

Anfrage: Nitrat Belastung des Grundwassers

Dienstag, 28. Februar 2017

Anfrage der LINKSFRAKTION zur Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 15.03.2017:

Aus der Braunschweiger Zeitung konnte man erfahren, dass Wissenschaftler der TU Braunschweig in 9 von 30 Messstellen im Stadtgebiet teils stark überhöhte Nitrat-Werte festgestellt haben, in einem Fall auch in der Innenstadt. Eine Verunreinigung des Grundwassers ist eine ernste Angelegenheit, auch wenn sich dadurch keine Gefährdung der Braunschweiger Trinkwasserversorgung ableiten lässt. Deshalb wüssten wir gerne, welchen Kenntnisstand die Verwaltung zu der Thematik hat, und fragen:

- 1. Wo genau liegen die Messstellen (auch "IN-096"), in denen die Nitratwerte überschritten wurden, und wie hoch sind die einzelnen Werte
- 2. Wo in den betroffenen Gebieten existieren Entnahmefrünnen (Trinkwasserbrunnen, Kleingärten, Bewässerung)?
- 3. Was genau wird unternommen, um die Ursache(n) der Verunreinigung festzustellen? Anke Schneider, Ratsfrau (DIE LINKE.) Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage